

**Thematisches Ziel IV:
Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen
der Wirtschaft**

*Veranstaltungsreihe „Zukunft der EFRE-Förderung“
Erörterung am 24. Oktober 2012*

Dr. Rolf Strittmatter
Geschäftsführer
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ansatzpunkte zur CO₂-Reduzierung in Brandenburg

1. Endenergieverbrauch und Energieeffizienz
2. Erneuerbare Energien
3. Innovation und Pilotprojekte
4. Kommunikation
5. Beratung, Qualifizierung, Studien
6. Netze, Speicher, Regelung
7. Sonstiges

1. Endenergieverbrauch und Energieeffizienz

Breitenförderung zum Einsatz von Hocheffizienztechnologien

- Mikro **KWK**
- erdgekoppelte **Wärmepumpen**
- **Energierückgewinnung**
- **Passivhauskomponenten** im selbstgenutzten Wohneigentum (zertifizierte Maßnahme)

Unternehmen

- **Energieeffizienz in Prozessabläufen** der gewerblichen Wirtschaft
- **Energetische Sanierung** von beheizten Betriebsgebäuden in KMU (Energieverbrauch von 30 % unter EneV)
- **Contractingmaßnahmen**, inklusive Projektmanagement

Kommunen

- **Energetische Sanierung** für kommunale Gebäude mit Passivhaus-Komponenten (zertifizierte Maßnahme)
- **Contractingmaßnahmen**, inklusive Projektmanagement

2. Erneuerbare Energien

- **Kleinwind- und Wasserkraftanlagen**
- **Thermosolaranlagen** in produzierenden Unternehmen, auch für technologische Bedarfe, Wärme- und Kälteerzeugung
- Erdgekoppelte **Wärmepumpen**
- Gekoppelte **Strom- und Wärmeerzeugung aus Solarstrahlung**
- Finanzierung von umsatzschaffenden Projekten auf **EEG bzw. KWKG-Basis** (Darlehen, revolvingende Instrumente)

3. Innovation und Pilotprojekte

- Stationäre **Pilot- und Demonstrationsprojekte** in den Bereichen **Energie-und Ressourceneffizienz** sowie bei der **Nutzung Erneuerbarer Energien** (Umsetzung der Energiestrategie 2030)
- **Innovations-Projekte** im Energiebereich analog Kleine und Große FuE-Richtlinie fördern (Verbundprojekte, inklusive Wertstoffumwandlung, z. B. Carbon Capture and Usage)

4. Kommunikation

- **Zielgruppenspezifische Veranstaltungen und Kampagnen** zur Unterstützung der Umsetzung von Maßnahmen zur CO2 Reduzierung
- **Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen** zur Erhöhung der **Akzeptanz** (technologische Innovationen, Investitionsvorhaben)
- Entwicklung von und Information über **Bürgerbeteiligungsmodelle**

5. Beratung, Qualifizierung, Studien

- Einführung des **European Energy Award** (Kommunen)
- Methodisch fachliche Unterstützung von KMU bei der Einführung von **Energiemanagementsystemen** (unter Einbeziehung Hochschulen)
- Etablierung von **Beraternetzwerken**
- Förderung **branchenübergreifender Qualifizierung** (Berater, Planer, Anlagenbauer usw.), ggf. über ESF (Aufbau von Kompetenzen)
- Studien zum **Erhalt/Neubau von Fernwärmesystemen** vor dem Hintergrund stark sinkender Wärmebedarfe und zur **Bereitstellung von Regelenergie** aus vorhandenen/geplanten KW und HKW
- Beratung bei der Vorbereitung von **kommunalen / regionalen Energiekonzepten** und der Einführung von **kommunalem Energiemanagement**

6. Netze, Speicher, Regelung

- **Speicherung** von Strom, Wärme und Kälte und **Einbindung** von Speichern in die Versorgungssysteme
- Finanzierung von **Maßnahmen des Netzausbaus** in Kommunen
- Unterstützung von Maßnahmen zur **Laststeuerung und des Lastmanagements**

7. Sonstiges

- Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen über zinsverbilligte **Darlehen** ggf. in Verbindung mit Beratung (Bürger, Kommunen sowie EEG bzw. KWKG-Projekte) sowie durch Gewährung von nicht rückzahlbaren **Zuschüssen** (Unternehmen, hohes Risiko / Innovationspotential)
- **Bundesförderung** geht zwar vor Landesförderung, jedoch **Flexibilität des OP** erhalten
- Vorrang für Maßnahmen im Rahmen der **Energiestrategie 2030**
- CO2-Reduzierung als **kooperativ-koordinierter Prozess** (i. S. Energieallianz Brandenburg)
- Vereinfachung der Förderung von **Kleinprojekten** durch einstufiges Verfahren (Prüfung Wirtschaftlichkeit vs. „Gutscheinsystem“)
- **Synergien** zwischen den **thematischen Zielen** und **Strukturfonds** konsequent nutzen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Rolf Strittmatter
Geschäftsführer
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

E-Mail: rolf.strittmatter@zab-brandenburg.de

Tel. 0331 660 3830